IM Fakultät Informatik und Medien

HTWK

Studienordnung

für den

Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(StudO - BKM)

Fassung vom 31. März 2026 auf der Grundlage von §§ 14 Abs. 4, 37 SächsHSG

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Studienziel	2
§ 3	Zugangsvoraussetzungen	3
§ 4	Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums	3
§ 5	Aufbau des Studiums	4
§ 6	Profillinien, Wahlpflichtmodule	4
§ 7	Berufspraktische Tätigkeit (Projektpraktikum)	6
§ 8	Studienberatung	6
§ 9	Akademischer Grad	6
§ 10	Schlussbestimmungen	7

Anlage 1	Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan (ISP)
Anlage 2	Modulbeschreibungen
Anlage 3	Praktikumsordnung

§ 1
Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Fakultät Informatik und Medien der HTWK Leipzig.

§ 2
Studienziel

(1) Der Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft baut konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft auf und führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit einem stärker anwendungsorientierten Profil. Der Masterstudiengang vermittelt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine wissenschaftlich begründete und fachlich selbstständige Tätigkeit als Master of Arts in Bibliotheken jedes Typs sowie anderen informationsvermittelnden Einrichtungen erforderlich sind. Neben dem Erwerb berufsbezogenen Wissens stärken die Studierenden ihr Problemlösungsdenken, ihre Kommunikationsfähigkeit und Methodenkompetenz und bereiten sich dadurch auf die Bewältigung unterschiedlicher Herausforderungen und ein lebenslanges Lernen vor.

(2) Der Studiengang befähigt zur Erfüllung anspruchsvoller Arbeitsaufgaben, wie Konzeption und Leitung von Projekten, Planung und Durchsetzung bedarfsorientierter Dienstleistungen und Adaption wissenschaftlicher Methoden und Techniken in der Bibliotheks- und Informationspraxis. Die Absolventin oder der Absolvent ist in besonderem Maße für eine Tätigkeit in herausgehobener Position und zur Wahrnehmung von Leitungsaufgaben qualifiziert.

(3) Durch die Entscheidung für eine der angebotenen Profillinien kann der oder die Studierende darüber hinaus Kompetenzen für ein spezifisches Arbeitsfeld erwerben.

(4) Das Studium fördert die Persönlichkeitsentwicklung, die sozialen Kompetenzen und die Teamfähigkeit der Studierenden. Sie können sich selbständig neues Wissen und Können aneignen und aktiv im Kontext sich schnell verändernder Bedingungen anwendungsorientiert einsetzen. Darüber hinaus richten Sie ihr berufliches Handeln reflektiert an bibliotheks- und informationsethischen Grundsätzen aus und entwickeln es nach professionellen Standards weiter.

§ 3
Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Studium bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Sächsischen Hochschulgesetz, dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Masterauswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Zugangsvoraussetzung zum Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder in einem verwandten Studiengang, der in der Regel mindestens 210 Leistungspunkten (ECTS-Punkte) entspricht. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung.

(3) Der Prüfungsausschuss kann an die Zulassung Bedingungen knüpfen, wie z.B. zusätzlich zu erbringende Studien- und Prüfungsleistungen. Das gilt vor allem dann, wenn der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss lediglich 180 Leistungspunkten (ECTS-Punkten) entspricht. In diesem Fall sind die fehlenden 30 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) nachträglich von dem oder der betreffenden Studierenden zu erwerben und i. d. R. bis zum Beginn des 3. Fachsemesters nachzuweisen. Der Prüfungsausschuss legt abhängig von dem absolvierten Curriculum und in Abstimmung mit dem oder der betroffenen Studierenden fest, welche Studien- und Prüfungsleistungen für den Erwerb dieser ECTS-Punkte erbracht werden müssen.

§ 4
Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester – einschließlich eines Praktikums und der Masterarbeit im 3. Semester.

(2) Das Studium wird zum Sommersemester aufgenommen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 90 Leistungspunkten (ECTS-Punkten) nach dem **E**uropean **C**redit **T**ransfer and Accumulation **S**ystem (ECTS-Punkte), die die Studierenden bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhalten. Nach Maßgabe des Integrierten Studienablauf- und Prüfungsplanes (Anlage 1) sind dabei aus den Pflichtmodulen 65, aus den Wahlpflichtmodulen 25 Leistungspunkte zu erbringen. Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, der sich aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen und Zeitaufwand für das angeleitete Selbststudium sowie für Vorbereitung und Absolvierung von Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen u.Ä. zusammensetzen kann. Ein Leistungspunkt (ECTS-Punkt) umfasst 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand.

§ 5
Aufbau des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Lehrveranstaltungsformen sind Vorlesung, Seminar, Übung und Praktika. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Studienablauf- und Prüfungsplans aus einer oder mehreren Prüfungen bestehen kann. Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Integrierten Studienablauf- und Prüfungsplan inklusive der Darstellung der Profillinien sowie den Modulbeschreibungen (Anlagen 1 und 2).

(2) Der Integrierte Studienablauf- und Prüfungsplan stellt eine didaktisch begründete Empfehlung dar, die die Verwendung erworbener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigt und einen Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Aus zwingenden Gründen kann die Fakultät von dem nach Integriertem Studienablauf- und Prüfungsplan erforderlichen Lehrangebot aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abweichen. Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(3) Die Module werden nach

a.) Pflichtmodulen, die alle Studierenden zu belegen haben,
b.) Wahlpflichtmodulen, unter denen die Studierenden innerhalb des Modulangebots des Studiengangs einen thematisch eingegrenzten Bereich auswählen können und
c.) Wahlpflichtmodulen in Form von Wahlmodulen, unter denen die Studierenden innerhalb des Modulangebots aller Fakultäten die freie Auswahl haben, sofern die anbietende Fakultät entsprechende Kapazitäten vorhält,

unterschieden. Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

§ 6
Profillinien, Wahlpflichtmodule

(1) Im Rahmen des Studiums sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 ECTS zu absolvieren.

(2) Die Wahlpflichtmodule nach Absatz 1 können frei kombiniert werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit sich durch das Absolvieren einer Profillinie fachlich zu spezialisieren. Folgende Profillinien stehen zur Wahl:

- Musikbibliotheken,
- Historische Bestände,

- Bibliothekspädagogik.

Im integrierten Studienablauf- und Prüfungsplan sind die Module, die der jeweiligen Profillinie zugewiesen sind, ausgewiesen. Möchte eine Studierende oder ein Studierender eine Profillinie absolvieren, so muss sie oder er im Wahlpflichtbereich die der jeweiligen Profillinie zugeordneten Module erfolgreich abschließen. Die übrigen Module des Wahlpflichtbereiches können frei kombiniert werden. Außerdem ist es erforderlich, die Module Projekt und Projektpraktikum sowie die Masterarbeit in einem thematisch einschlägigen Fachgebiet angesiedelt sind, damit die Profillinie als absolviert gilt.

(3) Anzahl und Inhalt der angebotenen Wahlpflichtmodule können verändert werden, wenn die Berücksichtigung des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes oder eine Verlagerung der Lehr- und Forschungsschwerpunkte dies erfordern. Entsprechende Änderungen in Modulen oder im Modulangebot bedürfen einer Bestätigung des Fakultätsrates. Werden für ein Wahlpflichtmodul nicht mindestens zehn Studierende zugelassen, kann das Wahlpflichtmodul vom Modulangebot gestrichen werden. Ein Anspruch darauf, dass die Studierenden zu einem bestimmten Wahlpflichtmodul zugelassen oder ihnen ein bestimmtes Wahlpflichtmodul angeboten wird, besteht nicht. Aus Kapazitätsgründen können Wahlpflichtmodule vorübergehend aufgrund Beschlusses des Fakultätsrates aus dem Angebot gestrichen werden, soweit mit dem verbliebenen Angebot sichergestellt ist, dass die Studierenden über ein ausreichendes Angebot im jeweiligen Wahlpflichtmodulbereich gemäß der zu erbringenden Prüfungsleistungen des Studienablauf- und Prüfungsplanes verfügen und soweit gewährleistet ist, dass die Studierenden ein anderes Wahlpflichtmodul ihrer Profillinie belegen können. Bei dem Angebot der Wahlpflichtmodule kann es aufgrund der Stundenplanung zu zeitlichen Überschneidungen kommen. Auf Antrag Studierender kann der Prüfungsausschuss im Wahlpflichtbereich die Wahl von Modulen aus anderen Studiengängen der Fakultät Informatik und Medien oder einer anderen Fakultät genehmigen.

(4) Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen haben die Studierenden spätestens sechs Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des vorhergehenden Semesters zu beantragen. Bei Wahlpflichtmodulen des ersten Fachsemesters sind diese bis 14 Tage nach Lehrveranstaltungsbeginn des ersten Fachsemesters zu beantragen. Über die Zulassung entscheidet das Studienamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. Im Falle der Wahlmodulbelegung ergeht die Entscheidung im Einvernehmen mit der anbietenden Fakultät. Stellen die Studierenden keinen fristgerechten Antrag, kann das Studienamt von Amts wegen zulassen. Soweit nach Ablauf der Antragsfrist eine abschließende Zulassung durch das Studienamt noch nicht erfolgt ist, können die Studierenden unter Darlegung der Gründe des Fristversäumnisses die Beantragung der Zulassung zu den Wahlpflichtmodulen nachholen oder einen Wechsel des Wahlpflichtmodules beantragen.

§ 7
Berufspraktische Tätigkeit (Projektpraktikum)

(1) Die Regelstudienzeit schließt eine berufspraktische Tätigkeit (Modul: Projektpraktikum) im 3. Semester ein. Sie umfasst bei Wahl einer Profillinie 8 Wochen an einer Einrichtung entsprechend der Profillinie, sonst 8 Wochen in einer informationsvermittelnden Einrichtung nach freier Wahl. Dabei ist ein Praxisprojekt zu bearbeiten. Für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls werden 10 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben.

(2) Einzelheiten zum Projektpraktikum regelt die Praktikumsordnung des Masterstudiengangs, die Bestandteil dieser Studienordnung ist (Anlage 3).

§ 8
Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) Die studienbegleitende fachliche und organisatorische Beratung wird in Verantwortung der Fakultät durchgeführt. Sie umfasst insbesondere Fragen zu Modulinhalten und zum Studienablauf. Eine Studienberatung sollte besonders in folgenden Fällen in Anspruch genommen werden:

- vor Beginn oder unmittelbar nach Aufnahme des Studiums,
- zur Wahl der Profillinien,
- nach nicht bestandenen Prüfungen,
- bei geplantem Wechsel des Studiengangs oder der Hochschule.

(3) In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät das Justitiariat.

(4) Wer nicht spätestens in der Prüfungsperiode des zweiten Semesters wenigstens einen Prüfungsversuch unternommen hat, muss sich einer Beratung nach Abs. 2 S. 1 unterziehen.

§ 9
Akademischer Grad

Aufgrund der durch die Studierende oder den Studierenden erfolgreich absolvierten Module laut Integriertem Studienablauf- und Prüfungsplan und der damit erworbenen 90 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) wird der akademische Grad „Master of Arts", Abkürzung „M.A.", verliehen.

§ 10
Schlussbestimmungen

(1) Die Studienordnung des Masterstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft wurde am 10. Dezember 2025 vom Fakultätsrat der Fakultät Informatik und Medien beschlossen. Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat[1] in Kraft. Sie gilt ab Sommersemester 2026 für alle im Masterstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft immatrikulierten Studierenden. Die vorangegangenen Fassungen dieser Ordnung treten damit außer Kraft.

(2) Für Studierende, die Module aus der vor dieser Studienordnung geltenden Studienordnungen (StudO-BKM in der Fassung vom 27. März 2018 und StudO-BKM in der Fassung vom 30. April 2024) begonnen oder abgeschlossen haben, gilt:
Abgeschlossene Module einer vorherigen Modulversion werden von Amts wegen für die aktuelle Modulversion anerkannt.
Begonnene, nicht abgeschlossene Module einer vorherigen Modulversion werden nach den Vorgaben der aktuellen Modulversion dieser Studienordnung beendet.

Vorherige Modulversion	Aktuelle Modulversion
1100 Organisation und Personalführung	G760.1 Organisation und Personalführung
1200 Informations-, Medien- und Urheberrecht	I296.1 Informations-, Medien- und Urheberrecht
1300 Bibliotheksbau, Bibliothekseinrichtung	G129.1 Bibliotheksbau, Bibliothekseinrichtung
2100 Dokumentationssprachen	G375.1 Bibliothekarische Praxis der Inhaltserschließung
2200 Digitalisierung und Langzeitarchivierung	G611.1 Digitalisierung und Langzeitarchivierung
2300 Ressourcenmanagement	G759.1 Ressourcenmanagement
2400 Projekt	G715.1 Projektmodul
3100 Projektpraktikum	G801.1 Projektpraktikum
9010 Masterarbeit	G840.1 Masterarbeit
4110 Musikbibliotheken - Spezifik der musikbibliothekarischen Arbeit	G156.1 Musikbibliotheken - Spezifik der musikbibliothekarischen Arbeit
4210 Musikbibliotheken - Informationsdienstleistungen	G105.1 Musikbibliotheken - Informationsdienstleistungen
4120 Historische Bestände - Erschließung und Informationsvermittlung	G938.1 Historische Bestände - Erschließung und Informationsvermittlung
4220 Historische Bestände - Bestandsmanagement und Vermittlungspraxis	G118.1 Historische Bestände - Bestandsmanagement und Vermittlungspraxis

[1] genehmigt durch Beschluss vom 31. März 2026

4130 Bibliothekspädagogik - Grundlagen der Pädagogik und Erwachsenenbildung	G702.2 Bibliothekspädagogik - Grundlagen der Pädagogik und Erwachsenenbildung
4230 Bibliothekspädagogik - Lernort Bibliothek	G380.2 Bibliothekspädagogik - Lernort Bibliothek
2055 Aktuelle Tendenzen der Katalogisierung (RDA)	G520.2 oder G599.1 oder G496.2 Wahlfreies Modul
4340 Usability im Information Retrieval	G520.2 oder G599.1 oder G496.2 Wahlfreies Modul

(3) Glauben Studierende, aus der für sie zuletzt vor dieser Studienordnung geltenden Studienordnung dieses Studiengangs eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, so können sie auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. Die Antragstellung ist bis spätestens 31. März 2027 möglich.

(4) Die Studienordnung wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Anlagen:

Anlage 1	Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan (ISP)
Anlage 2	Modulbeschreibungen
Anlage 3	Praktikumsordnung

08BKM – Bibliotheks- und Informationswissenschaft Master

Allgemein

Studiengangskürzel	08BKM Version: 2
Studiengang	Bibliotheks- und Informationswissenschaft Master Library and Information Science | Master
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Abschluss	Master
Erste Immatrikulation (gültig ab)	2008
Status	Aktiv
Regelstudienzeit in Semestern	3 Semester
Erforderliche Leistungspunkte	90
Studienmodus	In Vollzeit studierbar
Studienmodell	Keine Angabe
Für den Auslandsaufenthalt empfohlen	Keine Angabe
Studiengangverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Hinweise	Diesen Studiengang finden Sie unter www.htwk-leipzig.de/bkm.

Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)		
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
Organisation und Personalführung Organisation and Human Resource Management G760.1* (08BKM1100 (1.FS,PF)) Pflichtmodul	5	1/2/1/0 **PH** 4 Wo.		
Informations-, Medien- und Urheberrecht Media and Copyright Law I296.1 (08BKM1200 (1.FS,PF)) Pflichtmodul	5	2/2/0/0 **PK** 120 Min.		
Bibliotheksbau, Bibliothekseinrichtung Library Construction, Library Design G129.1 (08BKM1300 (1.FS,PF)) Pflichtmodul	5	1/3/0/0 **PFP** 20 Min.		
Bibliothekarische Praxis der Inhaltserschließung Subject indexing practice in libraries G375.1 (08BKM2100 (2.FS,PF)) Pflichtmodul	5		1/3/0/0 **PFR** 20 Min.	
Digitalisierung und Langzeitarchivierung Digitisation and Long-Term Preservation G611.1 (08BKM2200 (2.FS,PF)) Pflichtmodul	5		0/2/2/0 **PK** 90 Min.	
Ressourcenmanagement Resource Management G759.1 (08BKM2300 (2.FS,PF)) Pflichtmodul	5		2/2/0/0 **PM** 20 Min.	
Projektmodul Project module G715.1 (08BKM2400 (2.FS,PF)) Pflichtmodul	5		0/0/1/0 **PJ** 6 Mon.	
Projektpraktikum Project Internship G801.1 (08BKM3100 (3.FS,PF)) Pflichtmodul	10			X **TB** [2] **PJ** [2] 8 Wo.
Masterarbeit Master's Thesis G840.1 (08BKM9000 (3.FS,PF)) Pflichtmodul	20			X **PH** 15 Wo.
Profillinien und freie Wahl **Im Wahlpflichtbereich sind insgesamt 5 Module zu belegen. Möchte eine Studierende oder ein Studierender eine Profillinie absolvieren, so sind die der Profillinie zugeordneten Module, sowie drei weitere Module aus dem Wahlpflichtbereich zu belegen. Zusätzlich müssen das Projektpraktikum und die Masterarbeit im fachlichen Bereich der Profillinie absolviert werden. Soll keine Profillinie absolviert werden, so können die fünf Module aus dem gesamten Wahlpflichtbereich einschließlich der Module der Profillinien frei kombiniert werden.** **Es sind mind. 5 Module zu wählen.**	**25**	**15**	**10**	
Wahlfreies Modul 1 Optional Module G520.2 (08BKM4310 (1.FS,WP)) Wahlpflichtmodul	5	0/4/0/0		
Wahlfreies Modul 3 - Fachbezogene Kernkompetenz Optional Module G599.1 (08BKM4330 (1.FS,WP)) Wahlpflichtmodul	5	0/4/0/0		
Wahlfreies Modul 2 Optional Module G496.2 (08BKM4320 (2.FS,WP)) Wahlpflichtmodul	5		0/4/0/0	
Profillinie Musikbibliotheken **Wenn die Profillinie belegt wird, sind beide Module erfolgreich abzuschließen.**	**10**	**5**	**5**	

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)		
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
Musikbibliotheken - Spezifik der musikbibliothekarischen Arbeit Music Libraries - Typology and Specifics G156.1 (Profillinie - Musikbibliotheken) Wahlpflichtmodul	5	2/1/1/0 **PM** 20 Min.		
Musikbibliotheken - Informationsdienstleistungen Music Libraries - Reference and Information Services G105.1 (Profillinie - Musikbibliotheken) Wahlpflichtmodul	5		2/1/1/0 **PH** 6 Wo.	
Profillinie Historische Bestände **Wenn die Profillinie belegt wird, sind beide Module erfolgreich abzuschließen.**	**10**	**5**	**5**	
Historische Bestände - Erschließung und Informationsvermittlung Historical Collections - Cataloguing and Information Services G938.1 (Profillinie - Historische Bestände) Wahlpflichtmodul	5	0/2/2/0 **PK** 120 Min.		
Historische Bestände - Bestandsmanagement und Vermittlungspraxis Historical Collections - Collection Management and User Services G118.1 (Profillinie - Historische Bestände) Wahlpflichtmodul	5		0/4/0/0 **PH** 6 Wo.	
Profillinie Bibliothekspädagogik **Wenn die Profillinie belegt wird, sind beide Module erfolgreich abzuschließen.**	**10**	**5**	**5**	
Bibliothekspädagogik - Grundlagen der Pädagogik und Erwachsenenbildung The Teaching Library - Principles of Pedagogy and Adult Education G702.2 (Profillinie - Bibliothekspädagogik) Wahlpflichtmodul	5	2/2/0/0 **PK** 90 Min.		
Bibliothekspädagogik - Lernort Bibliothek The Teaching Library - Learning in the Library G380.2 (Profillinie - Bibliothekspädagogik) Wahlpflichtmodul	5		2/2/0/0 **PH** 6 Wo.	
Summe SWS pro Semester:		24	21	0
Summe ECTS-Credits pro Semester:		30	30	30

* - Zu diesem Modul ist eine neuere Modulversion in Bearbeitung oder veröffentlicht.
[1] - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
[2] - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.
[3] - Die Prüfungsleistung wird in einer Fremdsprache (siehe Lehrsprache) abgenommen.

PFP - Prüfung fachliche Präsentation | PFR - Prüfung fachliches Referat | PH - Prüfung Hausarbeit | PJ - Prüfung Projektarbeit | PK - Prüfung Klausurarbeit | PM - Prüfung mündliches Fachgespräch | TB - Teilnahmebescheinigung | Min. - Minuten | Mon. - Monate | Std. - Stunden | Wo. - Wochen | SWS - Semesterwochenstunde

G105 – Musikbibliotheken - Informationsdienstleistungen

Modul	Musikbibliotheken - Informationsdienstleistungen Music Libraries - Reference and Information Services
Modulnummer	G105 [Profillinie - Musikbibliotheken] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Manuel Bärwald manuel.baerwald@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Manuel Bärwald manuel.baerwald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 1 SWS Übung | 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 6 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminararbeit, Hörübungen, Kurzreferate, Exkursionen
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Dienstleistungstheorie und Informationsdienstleistungen in Musikbibliotheken - Informationsinfrastrukturen in Musikbibliotheken unterschiedlichen Typs - Nationale und internationale musikbezogene Informationsressourcen und musikspezifische Medien- und Sachrecherche - Erarbeitung musikbezogener Informationsressourcen verschiedenen Typs - Öffentlichkeitsarbeit in Musikbibliotheken
Qualifikationsziele	- Die Studierenden kennen die spezifischen Anforderungen an die Erbringung von Informationsdienstleistungen in Musikbibliotheken. - Die Studierenden kennen die wesentlichen musikrelevanten und musikspezifischen Informationsressourcen und können Sie bei der Informationsrecherche auf einem professionellen Niveau anwenden. - Die Studierenden können musikbezogene Informationsressourcen, insbesondere Musikbibliographien und Rezensionen von Musikschriften, erstellen. - Die Studierenden können die Öffentlichkeitsarbeit in Musikbibliotheken unterschiedlichen Typs zielgruppenorientiert planen und umsetzen.
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Musikbibliotheken - Spezifik musikbibliothekarischer Arbeit
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G118 – Historische Bestände - Bestandsmanagement und Vermittlungspraxis

Modul	Historische Bestände - Bestandsmanagement und Vermittlungspraxis Historical Collections - Collection Management and User Services
Modulnummer	G118 [Profillinie - Historische Bestände] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 6 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Seminardiskussion unterstützt durch Impulsreferate und Präsentationen aller Teilnehmenden, Exkursionen zu regionalen Einrichtungen mit historischen Beständen
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Sammlungs- und Rarifizierungskonzepte in ausgewählten wissenschaftlichen Universalbibliotheken und Forschungsbibliotheken - retrospektive Sammlungsergänzung und antiquarischer Angebotsmarkt - Erwerbung und Bestandsintegration geschlossener Sammlungen und Nachlässe - Provenienzforschung und -verzeichnung - aktuelle Vermittlungspraxis historischer Sammlungen durch Digitalisierungsprojekte, netzbasierte Editionen und Datenbanken
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die Sammlungs- und Bestandsvermittlungspraxis in deutschen Bibliotheken mit forschungsrelevanten Altbeständen gewonnen. Sie kennen gängige Methoden und Hilfsmittel zur Provenienz- und Wertbestimmung historischer Drucke und Handschriften im Bibliotheksbestand und auf dem Angebotsmarkt. Sie haben sich die Fähigkeit erarbeitet, Konzepte zur Vermittlung von historischen Sammlungen und Nachlässen entsprechend ihrem kulturgeschichtlichen Quellenwert sowie den Bedürfnissen der Forschung zu entwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G156 – Musikbibliotheken - Spezifik der musikbibliothekarischen Arbeit

Modul	Musikbibliotheken - Spezifik der musikbibliothekarischen Arbeit Music Libraries - Typology and Specifics
Modulnummer	G156 [Profillinie - Musikbibliotheken] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Manuel Bärwald manuel.baerwald@htwk-leipzig.de
Dozierende	Dipl.-Bibl. Ursula Orbeck ursula.orbeck@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Manuel Bärwald manuel.baerwald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 1 SWS Übung | 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung mündliches Fachgespräch Modulprüfung | Prüfungsdauer: 20 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminararbeit, Hörübungen, Exkursionen
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Musikgeschichte, Musiktheorie und erweiterter musikalischer Werkkanon - Medienmarkt Musik: Produktion und Distribution von Musikmedien in Geschichte und Gegenwart - Musik in Bibliotheken: Musikdrucke, Musikschriften, Musiktonträger und digitale Angebotsformen von Musik im Bestand von Musikbibliotheken - Sacherschließung in Musikbibliotheken: Spezifik und Probleme der inhaltlichen Erschließung von Musikmedien - Verbale und klassifikatorische Sacherschließung von Musikmedien, z.B. mittels RSWK Musik und DDC - Rechtsfragen in Musikbibliotheken
Qualifikationsziele	- Die Studierenden verstehen musikgeschichtliche Zusammenhänge, haben einen Überblick über die musiktheoretische Fachterminologie und können beides in Beziehung setzen. - Die Studierenden kennen die Mechanismen des Medienmarkts Musik und der Erwerbungspraxis in Musikbibliotheken. - Die Studierenden kennen die Spezifika des Musikmedienbestandes in Bibliotheken und können mit Musikmedien sachgerecht umgehen. - Die Studierenden kennen die relevanten Instrumente für die Sacherschließung von Musikdrucken und Musiktonträgern und können sie sachgerecht anwenden. - Die Studierenden verstehen die rechtlichen Problematiken beim Umgang mit dem Musikmedienbestand in Bibliotheken und können die geltenden rechtlichen Bestimmungen anwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G380 – Bibliothekspädagogik - Lernort Bibliothek

Modul	Bibliothekspädagogik - Lernort Bibliothek The Teaching Library - Learning in the Library
Modulnummer	G380 [Profillinie - Bibliothekspädagogik] Version: 2
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Kerstin Keller-Loibl kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Kerstin Keller-Loibl kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 6 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Einzel- und Gruppenarbeit, Erprobung
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Ziele, Arbeitsfelder und Entwicklungspotentiale der Bibliothekspädagogik in der Fachdiskussion - Bildungsfunktion von Bibliotheken im Kontext des lebenslangen Lernens; Bildungspartner - Spezifik der Gestaltung von Bildungsangeboten in Bibliotheken - Lernraumgestaltung und informelles Lernen - Bibliothekspädagogische Grundlagen der Konzipierung zielgruppenspezifischer Bildungsangebote - Lernziele formulieren, didaktische Aufbereitung der Inhalte und Methodenwahl - Theoriegeleitete Entwicklung eines bibliothekspädagogischen Konzeptes zu einem ausgewählten Thema - Konzepterprobung, Reflexion und ggf. Weiterentwicklung
Qualifikationsziele	- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten der Bibliothekspädagigik und können diese im Umgang mit den Benutzergruppen der Bibliothek anwenden. - Sie können neue bibliothekspädagogische Angebote für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren und umsetzen. - Sie sind in der Lage, geeignete Methoden und Formen der Anregung und Gestaltung von Lernvorgängen in der Bibliothek kreativ anzuwenden und bei Bedarf anzupassen.
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Bibliothekspädagogik - Grundlagen der Pädagogik und Erwachsenenbildung
Empfohlene Voraussetzungen	Keine

Literaturhinweise	- Keller-Loibl, Kerstin: Zur Etablierung einer Bibliothekspädagogik. Professionalisierung der Bildungsarbeit Öffentlicher Bibliotheken. In: Lernwelt Öffentliche Bibliothek. De Gruyter: Berlin/Boston 2018, S. 47-56. - Schultka, Holger: Bibliothekspädagogik. Lehren und Lernen in wissenschaftlichen Bibliotheken. Kopaed: München 2018. - Keller-Loibl, Kerstin / Susanne Brandt: Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken. De Gruyter: Berlin/Boston 2015. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G496 – Wahlfreies Modul 2

Modul	Wahlfreies Modul 2 Optional Module
Modulnummer	G496 [08BKM4320 (2.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Keine Angabe
Lehr- und Lernformen	Abhängig vom gewählten Modulinhalt.
Medienform	Abhängig vom gewählten Modulinhalt.
Lehrinhalte/Gliederung	Die konkreten Lehrinhalte richten sich nach dem aktuellen Angebot. Das Wahlpflichtangebot besteht aus - den Profilierungsmodulen, - dem Modul Content Management und digitale Geschäftsmodelle, - dem Modul Forschungsdatenmanagement - dem Modul Metadaten und Metadatenmanagement - dem Modul Latein für Informationsberufe
Qualifikationsziele	Die Studierenden können auf Grundlage von Kompetenzen aus aktuellen Handlungsfeldern bibliotheks- und informationswissenschaftlicher und benachbarter Fachgebiete Informationsdienstleistungen erbringen, evaluieren, konzipieren und realisieren Die konkreten Lernziele sind abhängig vom jeweils aktuell angebotenen Modul. Angebote für die wahlfreien Module werden entweder aus dem Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder aus anderen Masterstudiengängen der Fakultät Informatik und Medien in den Wahlpflichtkatalog aufgenommen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	Abhängig vom gewählten Modul.

Hinweise	Prüfungsleistung ist abhängig vom angebotenen Modul Insgesamt müssen Sie fünf Wahlpflichtmodule wählen. Bei Wahl einer Profillinie sind Sie für zwei dieser fünf Module bereits auf die zugehörigen Profilierungsmodule festgelegt. Das Wahlpflichtangebot besteht aus - den Profilierungsmodulen, - dem Modul Content Management und digitale Geschäftsmodelle, - dem Modul Forschungsdatenmanagement - dem Modul Metadaten und Metadatenmanagement - dem Modul Latein für Informationsberufe Sie können sich also **auch** in Profilierungsmodule anderer Profillinien einschreiben und bei Studium ohne Profillinie frei aus den Profilierungsmodulen wählen. Einen Überblick über den Wahlpflichtkatalog finden Sie im Ordner Handouts. Dort finden Sie auch die Modulbeschreibungen für die namentlich genannten Module des Wahlpflichtkatalogs [Modulbeschreibung Forschungsdatenmanagement liegt noch nicht vor]. Alle übrigen Modulbeschreibungen finden Sie in Anlage 2 der Studienordnung. Module, für die sich weniger als 10 Teilnehmer anmelden, können nachträglich aus dem Wahlpflichtkatalog gestrichen werden. Die Profilierungsmodule werden aber auf jeden Fall stattfinden, sofern die zugehörige Profillinie von Studierenden Ihrer Matrikel gewählt wurde. **Wie schreiben Sie sich in die Wahlpflichtmodule ein?** Die Wahl aus dem Wahlpflichtkatalog können Sie durch Beitritt im Kursbaustein Einschreibung -- Wahlpflichtmodule dieses OPAL-Kurses vornehmen.
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G520 – Wahlfreies Modul 1

Modul	Wahlfreies Modul 1 Optional Module
Modulnummer	G520 [08BKM4310 (1.FS,WP)] Version: 2
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Keine Angabe
Lehr- und Lernformen	Abhängig vom gewählten Modulinhalt
Medienform	Abhängig vom gewählten Modulinhalt
Lehrinhalte/Gliederung	Die konkreten Lehrinhalte richten sich nach dem aktuellen Angebot. Das Wahlpflichtangebot besteht aus - den Profilierungsmodulen, - dem Modul Content Management und digitale Geschäftsmodelle, - dem Modul Forschungsdatenmanagement - dem Modul Metadaten und Metadatenmanagement - dem Modul Latein für Informationsberufe Folgende Module sind unter anderem wählbar: https://modulux.htwk-leipzig.de/modulux/modul/2048 https://modulux.htwk-leipzig.de/modulux/modul/1822
Qualifikationsziele	Die Studierenden können auf Grundlage von Kompetenzen aus aktuellen Handlungsfeldern bibliotheks- und informationswissenschaftlicher und benachbarter Fachgebiete Informationsdienstleistungen erbringen, evaluieren, konzipieren und realisieren Die konkreten Lernziele sind abhängig vom jeweils aktuell angebotenen Modul. Angebote für die wahlfreien Module werden entweder aus dem Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder aus anderen Masterstudiengängen der Fakultät Informatik und Medien in den Wahlpflichtkatalog aufgenommen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	Abhängig vom gewählten Modul.

Hinweise	Prüfungsleistung ist abhängig vom angebotenen Modul **Wahlpflichtbereich** **Erläuterung** Insgesamt müssen Sie fünf Wahlpflichtmodule wählen. Bei Wahl einer Profillinie sind Sie für zwei dieser fünf Module bereits auf die zugehörigen Profilierungsmodule festgelegt. Das Wahlpflichtangebot besteht aus - den Profilierungsmodulen, - dem Modul Content Management und digitale Geschäftsmodelle, - dem Modul Forschungsdatenmanagement - dem Modul Metadaten und Metadatenmanagement - dem Modul Latein für Informationsberufe Sie können sich also **auch** in Profilierungsmodule anderer Profillinien einschreiben und bei Studium ohne Profillinie frei aus den Profilierungsmodulen wählen. Einen Überblick über den Wahlpflichtkatalog finden Sie im Ordner Handouts. Dort finden Sie auch die Modulbeschreibungen für die namentlich genannten Module des Wahlpflichtkatalogs [Modulbeschreibung Forschungsdatenmanagement liegt noch nicht vor]. Alle übrigen Modulbeschreibungen finden Sie in Anlage 2 der Studienordnung. Module, für die sich weniger als 10 Teilnehmer anmelden, können nachträglich aus dem Wahlpflichtkatalog gestrichen werden. Die Profilierungsmodule werden aber auf jeden Fall stattfinden, sofern die zugehörige Profillinie von Studierenden Ihrer Matrikel gewählt wurde. **Wie schreiben Sie sich in die Wahlpflichtmodule ein?** Die Wahl aus dem Wahlpflichtkatalog können Sie durch Beitritt im Kursbaustein Einschreibung -- Wahlpflichtmodule dieses OPAL-Kurses vornehmen.
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26853900290/CourseNo (URL gekürzt, zum Öffnen klicken)

G702 – Bibliothekspädagogik - Grundlagen der Pädagogik und Erwachsenenbildung

Modul	Bibliothekspädagogik - Grundlagen der Pädagogik und Erwachsenenbildung The Teaching Library - Principles of Pedagogy and Adult Education
Modulnummer	G702 [Profillinie - Bibliothekspädagogik] Version: 2
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Kerstin Keller-Loibl kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Kerstin Keller-Loibl kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de M.A. Laura Kaden Laura.kaden@uni-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Einzel- und Gruppenarbeit
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Geschichte der Pädagogik, Erziehungs- und Bildungstheorien - pädagogisches Handeln; Elemente der pädagogischen Kommunikation - Lernen und Lerntheorien - Einführung in die Allgemeine Didaktik - Grundlagen der Medienpädagogik - ausgewählte Methoden der Spielpädagogik - Grundlagen der Erwachsenenbildung - Methodenkenntnis und -auswahl - Erprobung ausgewählter Methoden und Reflexion
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Pädagogik und Erwachsenenbildung. Sie kennen ausgewählte Lerntheorien, didaktische Konzepte und Methoden für unterschiedliche Zielgruppen. Sie sind in der Lage, geeignete Methoden für die Konzeption eines Bildungsangebotes zu erkennen und entsprechend dem jeweiligen Kontext auszuwählen.
Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Themenfeld im Studiengang Museologie: Vermittlung im Museum

Verwendbarkeit	- Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft - Bachelorstudiengang Museologie (maximal 10 Studentinnen/Studenten)
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G938 – Historische Bestände - Erschließung und Informationsvermittlung

Modul	Historische Bestände - Erschließung und Informationsvermittlung Historical Collections - Cataloguing and Information Services
Modulnummer	G938 [Profillinie - Historische Bestände] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Dipl.-Bibl. Ursula Orbeck ursula.orbeck@htwk-leipzig.de
Dozierende	Dipl.-Bibl. Ursula Orbeck ursula.orbeck@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 120 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Lehrvortrag, Literatur- und Quellenstudium - Gruppenarbeit - Diskussion - Übungen - Seminarbeiträge
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Beschreibung und Nachweis historischer Bestände von der Inkunabelzeit bis 1850 - Ausgewählte Ressourcen für den Nachweis deutsch- und fremdsprachiger Drucke bis Erscheinungsjahr 1850 - Grundzüge der Erschließung mittelalterlicher Handschriften - Ausgewählte Ressourcen für den Nachweis mittelalterlicher Handschriften - Informationsressourcen zu Spezialaspekten buchgeschichtlicher Forschungen - Formalerschließung von historischen Beständen in gedruckter Form nach aktuellen Regelwerken - Erschließung von Nachlässen und Autographen nach aktuellen Regelwerken
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - Standards und Regelwerke für die bibliothekarische Erschließung historischer Drucke von der Inkunabelzeit bis Erscheinungsjahr 1850 mit Bezug auf ihre besonderen Merkmale analysieren und in der Erschließung anwenden, - die aktuelle Nachweissituation für deutsch- und fremdsprachige Drucke von der Inkunabelzeit bis Erscheinungsjahr 1850 und für ihre digitalen Surrogate bewerten und gezielte Recherchen durchführen, - die Problematik der Erschließung mittelalterlicher Handschriften grundlegend diskutieren und gezielt in aktuell relevanten Ressourcen nach ihnen und ihren digitalen Surrogaten recherchieren, - Ressourcen für die Recherche nach materiellen und buchgeschichtlichen Merkmalen (z. B. Wasserzeichen, Incipits) analysieren und ihre Bedeutung für Erschließung und Recherche beurteilen, - Problemfelder der regelwerkskonformen Erschließung von Nachlässen diskutieren.

Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G760 – Organisation und Personalführung

Modul	Organisation und Personalführung Organisation and Human Resource Management
Modulnummer	G760 [08BKM1100 (1.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Dr. Julia Meyer
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (1 SWS Vorlesung | 1 SWS Übung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 4 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung - Seminararbeit - Übungen
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Grundlagen der Organisationslehre und ihre Anwendung im Bereich Bibliothek - Trägerschaftsmodelle und ihre Auswirkungen auf Organisation und Personal - Veränderungs- und Projektmanagement - Prozessmanagement - Strategische Personalentwicklung und ihre Elemente in der Praxis - Führungstheorien und Motivationsmodelle - Gender- und Mitbestimmungsaspekte im Personalwesen - Betriebliches Gesundheitsmanagement und Besonderheiten psychischer Erkrankungen am Arbeitsplatz
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - auf Grundlage organisations- und führungstheoretischer Ansätze, - unter Anwendung relevanter Techniken der Organisationsanalyse sowie Personalführung und -motivation, - unter Berücksichtigung personalrechtlicher Regelungen Organisations- und Prozess-Strukturen analysieren, beurteilen und weiter- oder neu entwickeln und die organisationellen und personellen Grundlagen für die Konzeption und Realisation eigenständiger Projekte und bedarfsorientierter Dienstleistungen auf Prozess- und Organisationsebene schaffen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine

Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

I296 – Informations-, Medien- und Urheberrecht

Modul	Informations-, Medien- und Urheberrecht Media and Copyright Law
Modulnummer	I296 [08BKM1200 (1.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-TEC: Technische Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. jur. Marc Liesching marc.liesching@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. jur. Marc Liesching marc.liesching@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 120 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Mediengestützter Dozentenvortrag, angeleitete Seminardiskussion, Fallstudien (Case Studies), Gruppenarbeit, studentische Referate, Vorträge von Berufspraktikern, Textarbeit
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Hauptgebiete des öffentlichen Rechts, des Verwaltungsrechts und des Privatrechts mit Relevanz für Bibliotheken und andere informationsvermittelnde Einrichtungen - Grundlagen und Vertiefung des Deutschen Urheberrechts, Verlagsrecht im Überblick - Grundrechtsgebundenheit Öffentlicher Bibliotheken und öffentlich-rechtliche Ansprüche von Bibliotheksnutzern (aus der Gemeindeordnung etc.) - Persönlichkeitsrecht einschließlich Bildnisrechte - Datenschutzrecht, Jugendschutzrecht, Benutzungsrecht und Ausübung des Hausrechts - Recht der Informationswirtschaft und aktuelle Praxis des Online-Rechts
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - die Rechtsgebiete und Rechtsvorschriften mit Relevanz für das Management von Bibliotheken und anderen informationsvermittelnden Einrichtungen darstellen - die einschlägige rechtswissenschaftliche Literatur diskutieren - Informationsdienstleistungen unter Einhaltung relevanter Rechtsvorschriften konzipieren und realisieren.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	- Fechner/Mayer: Medienrecht - Vorschriftensammlung, jeweils aktuellste Auflage. - Juraschko, Bernd (Hrsg.): Praxishandbuch Recht für Bibliotheken und Informationseinrichtungen (De Gruyter Verlag) 2013. - Fechner, Frank: Medienrecht - Lehrbuch des gesamten Medienrechts, jeweils aktuellste Auflage.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G129 – Bibliotheksbau, Bibliothekseinrichtung

Modul	Bibliotheksbau, Bibliothekseinrichtung Library Construction, Library Design
Modulnummer	G129 [08BKM1300 (1.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (1 SWS Vorlesung | 3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung fachliche Präsentation Modulprüfung | Prüfungsdauer: 20 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung - Seminararbeit - Konzeptentwicklung
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Bibliotheken planen und bauen: Planungsprozess, Vorbereitung und Realisierung eines Vorhabens, Bauausführung, Raumgestaltung, gesetzliche Rahmenbedingungen - Bibliotheken im öffentlichen Raum: Standortfragen im Städtebau, Bibliotheken als Wirtschaftsfaktor - Bibliothekskonzept und Bibliothekseinrichtung an einem Fallbeispiel - Entwicklung eines Raumkonzepts für das Fallbeispiel
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - den Planungs- und Bauprozess einer Bibliothek für die Neueinrichtung bzw. für die Umnutzung eines Gebäudes sowie die von der Bibliothek zu erbringenden Leistungen und Informationen in diesem Prozess darstellen, - die Entscheidungsfaktoren zur Standortbestimmung von Bibliotheken bzw. ihrer Filialen diskutieren, - den Zusammenhang zwischen Bibliothekskonzept und Bibliothekseinrichtung illustrieren, - unter Berücksichtigung des Bibliothekskonzepts, bibliothekswissenschaftlicher Anforderungen und wahrnehmungspsychologischer Erkenntnisse die Planung für Bibliotheksräume entwickeln, - funktionsrelevante Bereiche und ihre Raumanforderungen erkennen und beurteilen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G375 – Bibliothekarische Praxis der Inhaltserschließung

Modul	Bibliothekarische Praxis der Inhaltserschließung Subject indexing practice in libraries
Modulnummer	G375 [08BKM2100 (2.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Yvonne Jahns
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (1 SWS Vorlesung | 3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung fachliches Referat Modulprüfung | Prüfungsdauer: 20 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Lehrvortrag, Literatur- und Quellenstudium - Einzel- und Gruppenarbeit - Diskussion - Referate
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Vertiefung der theoretischen Prinzipien der Inhaltserschließung - ausgewählte Beispiele von Dokumentationssprachen - spezielle Konzepte und Verfahren der Inhaltserschließung wie z. B. Konkordanzen, maschinelle Indexierung - ausgewählte Beispiele aus der bibliothekarischen Praxis der Inhaltserschließung
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - Konstruktionsprinzipien von Dokumentationssprachen anwenden, - Dokumentationssprachen mit Bezug zu ihrem Anwendungskontext analysieren und vergleichen, - Konzepte und Verfahren der Inhaltserschließung gegenüberstellen und evaluieren, - ausgewählte aktuelle Fragen der Inhaltserschließung in der bibliothekarischen Praxis erläutern und bewerten.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G611 – Digitalisierung und Langzeitarchivierung

Modul	Digitalisierung und Langzeitarchivierung Digitisation and Long-Term Preservation
Modulnummer	G611 [08BKM2200 (2.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Dr. Winfried Bergmeyer winfried.bergmeyer@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Seminararbeit - Übungen
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Digitalisierung von Datenbeständen: OCR-Zeichenerkennungssysteme - Digitalisierung in Bibliotheken, Zielstellungen, Realisierungen und Projekte - Metadaten für Digitalisierung und Langzeitarchivierung - Probleme und Handlungsfelder, rechtliche und Kostenaspekte, Standards und neue Entwicklungen im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit mit Schwerpunkt Bibliotheken/Kulturerbebereich - Konzeption und Realisierung von Strategien zur Datensicherung, Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Daten
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - Digitalisierungsverfahren und Fragen ihrer Anwendung erläutern, - Problemfelder der Digitalisierung sowie von best practice Beispielen zur Realisierung von Datensicherungs- und Langzeitarchivierungsstrategien und ihrer organisatorischen und technischen Umsetzung analysieren, - Lösungen zur Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit für Bibliotheken bzw. den Kulturerbebereich konzipieren und realisieren bzw. dabei qualifiziert mitarbeiten, - hierbei Standards im Bereich der Langzeitarchivierung (z. B. OAIS, Metadatenmodelle, Formate), rechtliche Aspekte und Kosten sachgerecht einbeziehen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G759 – Ressourcenmanagement

Modul	Ressourcenmanagement Resource Management
Modulnummer	G759 [08BKM2300 (2.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Dr. Julia Meyer
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung mündliches Fachgespräch Modulprüfung | Prüfungsdauer: 20 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung - Seminararbeit
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Vision, Leitbild, strategische und operative Ziele - Ressourcenmanagement im Kontext institutioneller, wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen - Erarbeitung von Geschäftsverteilungsplänen; Planung von Personalbeschaffungsverfahren; Personaleinsatzplanung - Bibliotheksbezogene Leistungsmessverfahren; Personalbeurteilung; leistungsbezogene Belohnungsverfahren - Führen mit Zielen, Ergebnissteuerung - Bibliotheksinterne Budgetplanung; bibliotheksrelevante Steuern und Abgaben - Entgeltgestaltung; Gebührentheorie - Make-or-buy-Entscheidungen, Outsourcing, Projektstrukturen - Kosten- und Leistungsrechnung (Überblick) - Einzelaspekte des Rechnungswesens (z. B. Entwurf von Kontenrahmen, Darstellungsverfahren für Werteverzehr durch Abnutzung) - Verwaltungsaufgaben bei der Beschaffung von Sachmitteln und Fremdleistungen (nationales und EU-Vergaberecht) sowie bei der Bereithaltung von Sachmitteln (Finanzierung der Betriebsfähigkeit, Existenznachweis, Versicherung von Vermögenswerten)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können - Methoden des Personalmanagements, insbesondere für Personaleinsatz und -kontrolle, anwenden, gegenüberstellen und beurteilen, - Methoden des Finanzmanagements, insbesondere zu bibliotheksbezogenen Gestaltungsmöglichkeiten, anwenden, gegenüberstellen und beurteilen, - Verfahren der Sachmittelbeschaffung und -bereithaltung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften anwenden, gegenüberstellen und beurteilen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine

Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G715 – Projektmodul

Modul	Projektmodul Project module
Modulnummer	G715 [08BKM2400 (2.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Manuel Bärwald manuel.baerwald@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Kerstin Keller-Loibl kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	1 SWS (1 SWS Übung)
Selbststudienzeit	135 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 6 Monate | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Projektarbeit
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Vgl. § 9 Abs. 1 - 3 PrüfO-BKM - Akquise und Bearbeitung von praxis- und problemorientierten Projektthemen in studentischen Arbeitsgruppen - Bei Wahl einer der angebotenen Profillinien muss das Thema des Projektmoduls der gewählten Profillinie entsprechen (vgl. PrüfO-BKM, Anlage Prüfungsplan)
Qualifikationsziele	Vgl. § 9 Abs. 1 PrüfO-BKM Die Studierenden können - ihre fachlichen Kenntnisse auf die eigenständige Lösung praktischer Probleme und die Entwicklung praxisbezogener Realisierungkonzepte übertragen, - gegebenenfalls in Teams Ideen präsentieren und abwägen, - innerhalb komplexer Aufgabenstellungen Ziele definieren und strukturiert und lösungsorientiert an ihrer Umsetzung arbeiten.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine

Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G801 – Projektpraktikum

Modul	Projektpraktikum Project Internship
Modulnummer	G801 [08BKM3100 (3.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Manuel Bärwald manuel.baerwald@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Kerstin Keller-Loibl kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden
Lehrveranstaltungen	0 SWS
Selbststudienzeit	300 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Teilnahmebescheinigung Wichtung: 0% | nicht benotet | nicht kompensierbar Prüfung Projektarbeit Prüfungsdauer: 8 Wochen | Wichtung: 0% | nicht benotet | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	Durchführung eines Projektes in einer Praktikumseinrichtung
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Vgl. § 7 StudO-BKM sowie §§ 1 - 3 PraktO-BKM - Planung, Realisierung und Evaluierung eines Projekts im Rahmen einer achtwöchigen berufspraktischen Tätigkeit an einer Bibliothek oder anderen informationsvermittelnden Einrichtung - Bei Wahl einer der angebotenen Profillinien muss das Projektpraktikum der gewählten Profillinie entsprechen (vgl. PrüfO-BKM, Anlage Prüfungsplan, sowie § 3 PraktO-BKM)
Qualifikationsziele	Vgl. §§ 2 und 8 PraktO-BKM Die Studierenden können - ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen durch die Übertragung auf ein reales Problem erweitern, vertiefen und auf die Berufspraxis übertragen, - innerhalb komplexer Aufgabenstellungen Ziele definieren und eigenständig strukturiert und lösungsorientiert an ihrer Umsetzung arbeiten, - sich in bestehende Personal- und Organisationsstrukturen eingliedern und sich zielorientiert in Arbeitsprozesse einbinden, - die Folgen ihres beruflichen Handelns reflektieren.
Zulassungsvoraussetzung	i. d. R. Bestehen des Pflichtmoduls "Projektmodul" im 2. Semester (§ 4 PraktO-BKM)

Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G599 – Wahlfreies Modul 3 - Fachbezogene Kernkompetenz

Modul	Wahlfreies Modul 3 - Fachbezogene Kernkompetenz Optional Module
Modulnummer	G599 [08BKM4330 (1.FS,WP)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Keine Angabe
Lehr- und Lernformen	Abhängig vom gewählten Modulinhalt.
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Dieses wahlfreie Modul wird vom Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft angeboten und dient dem Erwerb, der Reaktivierung bzw. der individuellen Vertiefung bibliotheks- und informationswissenschaftlicher Kernkompetenzen. Es wird jährlich darüber entschieden, welche Lehrinhalte angeboten werden, um schnell auf neue Entwicklungen in Theorie und Praxis reagieren zu können.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können auf Grundlage fachlicher Kernkompetenzen aus aktuellen Handlungsfeldern der Bibliotheks- und Informationswissenschaft Informationsdienstleistungen erbringen, evaluieren, konzipieren und realisieren. Die konkreten Lernziele sind abhängig vom jeweils aktuell angebotenen Modul. Angebote für das wahlfreie Modul Fachbezogene Kernkompetenz werden vom Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft nach dem aktuellen fachlichen Bedarf angeboten.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Prüfungsleistung ist abhängig vom angebotenen Modul
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

G840 – Masterarbeit

Modul	Masterarbeit Master's Thesis
Modulnummer	G840 [08BKM9000 (3.FS,PF)] Version: 1
Fakultät	FIM-GW: Geisteswissenschaftliche Medienstudiengänge - Fakultät Informatik und Medien
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. phil. Manuel Bärwald manuel.baerwald@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker gerhard.hacker@htwk-leipzig.de Prof. Dr. phil. Kerstin Keller-Loibl kerstin.keller-loibl@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	20 ECTS-Punkte
Workload	600 Stunden
Lehrveranstaltungen	0 SWS
Selbststudienzeit	600 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 15 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Hausarbeit
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Vgl. § 20 PrüfO-BKM
Qualifikationsziele	Vgl. § 20 PrüfO-BKM Die Studierenden können ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, es in fachübergreifende Zusammenhänge einordnen und wissenschaftliche Erkenntnisse weiterentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Bestehen aller Module des 1. Semesters (§ 20 Abs. 3 PrüfO-BKM)
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

IM Fakultät Informatik und Medien HTWK

Studienordnung

für den

Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
(StudO - BKM)

Anlage 3: Praktikumsordnung (PraktO - BKM)

Fassung vom 31. März 2026 auf der Grundlage von §§ 14 Abs. 4, 35 SächsHSG

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich 2
§ 2 Ziele des Projektpraktikums 2
§ 3 Durchführung des Projektpraktikums 2
§ 4 Zulassung zum Projektpraktikum 3
§ 5 Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer 3
§ 6 Praktikumseinrichtungen 3
§ 7 Praktikumsvertrag 4
§ 8 Leistungs- und Tätigkeitsnachweise zum Projektpraktikum 4
§ 9 Anerkennung und Bewertung des Projektpraktikums 5
§ 10 Verhalten während der Tätigkeit in den Praktikumseinrichtungen 5
§ 11 Rechtsstellung der Studierenden während des Praktikums 6
§ 12 Schlussbestimmungen 6

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Masterstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

(2) Nach § 2 PrüfO - BKM und § 7 StudO - BKM regelt die Praktikumsordnung die Durchführung der berufspraktischen Tätigkeit als Bestandteil des Studiums. Die berufspraktische Tätigkeit findet als Pflichtmodul Projektpraktikum im 3. Semester statt.

§ 2
Ziele des Projektpraktikums

(3) Das Projektpraktikum zielt ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Es dient den Studierenden als Einblick in Berufs- und Arbeitsfelder. Es ermöglicht ihnen die Zusammenführung des erworbenen Wissens und Könnens mit realen Bedingungen und Leistungsforderungen der beruflichen Praxis.

(4) Das Projektpraktikum verfolgt zudem die Ziele:

- Wissen und Können im Zusammenhang mit Projektmanagement weiter zu entwickeln,
- fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie fachwissenschaftliche Methoden durch die Bearbeitung eines Projektes zu vertiefen,
- soziale Kompetenzen im Zusammenhang mit der Eingliederung in bestehende Personal- und Organisationsstrukturen weiterzuentwickeln,
- Einsichten in die Folgen des eigenen beruflichen Handelns zu gewinnen.

§ 3
Durchführung des Projektpraktikums

(1) Das Projektpraktikum umfasst acht Wochen praktische Tätigkeit und ist an einer Bibliothek oder anderen informationsvermittelnden Einrichtung gemäß § 6 dieser Ordnung zu absolvieren.

(2) Das Projektpraktikum ist einer der drei Profillinien oder einem Modul des Masterstudienganges zuzuordnen. Dies gilt auch für das im Rahmen des Projektpraktikums zu bearbeitende Praxisprojekt.

(3) Studierende, die sich für eine Profillinie entschieden haben, wählen ihre Praktikumseinrichtung entsprechend dieser Profillinie. Studierende, die keine Profillinie gewählt haben, absolvieren das Projektpraktikum in einer Bibliothek oder in einer anderen informationsvermittelnden Einrichtung ihrer Wahl gemäß § 6 dieser Ordnung.

§ 4
Zulassung zum Projektpraktikum

(1) Zum Projektpraktikum wird in der Regel zugelassen, wer das der Vorbereitung auf das Projektpraktikum dienende Pflichtmodul Projektmodul erfolgreich absolviert und damit 5 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) erworben hat.

(2) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn

- begründete Zweifel an der erfolgreichen Bearbeitung des geplanten Praxisprojektes bestehen,
- die Praktikumseinrichtung nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikumsvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht.

§ 5
Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer

(1) Die Betreuung des Projektpraktikums wird durch Professorinnen und Professoren der Fakultät Informatik und Medien entsprechend ihrer fachlichen Ausrichtung wahrgenommen.

(2) Die als Fachbetreuende verantwortlichen Professorinnen und Professoren haben insbesondere folgende Aufgaben:

- Anerkennung der Bibliotheken und anderen informationsvermittelnden Einrichtungen als Praktikumseinrichtungen gemäß § 6 dieser Ordnung,
- Beratung der Studierenden in Fragen der Organisation des Projektpraktikums,
- Zusammenarbeit mit den Praktikumseinrichtungen im Hinblick auf generelle und die Studierenden betreffende Fragen der Praktika,
- Zulassung zum Projektpraktikum,
- Anerkennung des Projektpraktikums,
- Evaluierung des Praxisprojektes.

§ 6
Praktikumseinrichtungen

(1) Praktikumseinrichtungen können Bibliotheken und andere informationsvermittelnde Einrichtungen sein, die durch ihre Funktion, ihre Struktur und ihre personelle Ausstattung in der Lage sind, die Studierenden berufsbezogen zu qualifizieren. Das heißt, die Praktikumseinrichtung muss

- in ausreichendem Umfang Aufgaben in bibliothekarischen und/oder informationsvermittelnden Tätigkeitsfeldern wahrnehmen,

- Gewähr für die Erfüllung der aus dem Praktikumsvertrag erwachsenden Verpflichtungen bieten,
- die fachliche Anleitung und Projektbetreuung durch qualifiziertes Personal sichern.

(2) Die Fachbetreuenden können die erteilte Anerkennung widerrufen, wenn die notwendigen Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind.

(3) Die Verantwortung für die Wahl einer geeigneten Praktikumseinrichtung und die Akquise eines Projekts obliegt den Studierenden.

(4) Projektpraktika im Ausland werden nachdrücklich empfohlen.

§ 7
Praktikumsvertrag

(1) Für das Projektpraktikum ist zwischen der Praktikumseinrichtung und den Studierenden eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen. [s. Abs. 3]

(2) Mindestinhalte eines Praktikumsvertrages sind:

- Name, Geburtsdatum und -ort der Studierenden,
- Name und Anschrift der Rechtsperson, bei der das Praktikum durchgeführt werden soll und soweit abweichend, die Bezeichnung der betreffenden unselbstständigen Einrichtung,
- Benennung einer verantwortlichen Person der Praktikumseinrichtung für die Durchführung des Projektes,
- Angaben zu Thema und zeitlichem Umfang des zu bearbeitenden Projekts.

(3) Der Praktikumsvertrag ist den Fachbetreuenden vor Antritt des Praktikums in Kopie zur Bestätigung vorzulegen.

§ 8
Leistungs- und Tätigkeitsnachweise zum Projektpraktikum

(1) Zur erfolgreichen Absolvierung des Projektpraktikums müssen die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- erfolgreiche Bearbeitung der Projektarbeit (Praxisprojekt), nachgewiesen durch einen Projektbericht (PJ)
- Bestätigung (Tätigkeitsnachweis) der Praktikumseinrichtung über den erfolgreichen Verlauf des Projektpraktikums, die unmittelbar nach Erhalt bei der

Praktikumsverwaltung FIM GW einzureichen ist.

(2) Die Praktikumseinrichtung verpflichtet sich, den Studierenden am Ende des Praktikums eine Bestätigung (Tätigkeitsnachweis) auszuhändigen, die den Namen der Rechtsperson und der Praktikumseinrichtung, den Namen und das Geburtsdatum der oder des Studierenden, den Zeitraum des Praktikums und Angaben zu Thema und zeitlichem Umfang des Projektes enthält. Der von der Praxisstelle ausgestellte Tätigkeitsnachweis wird nach der Einreichung als Prüfungsleistung Teilnahmebescheinigung (TB) anerkannt, wenn mit dem Tätigkeitsnachweis belegt wird, dass ein entsprechender Einsatz nach dieser Ordnung erfolgt ist. Wünschenswert ist darüberhinausgehend ein Tätigkeitsnachweis, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

§ 9
Anerkennung und Bewertung des Projektpraktikums

(1) Über die Anerkennung des Projektpraktikums entscheiden die Fachbetreuenden.

(2) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel des Projektpraktikums nach § 2 nicht erreicht worden ist.

(3) Das Projektpraktikum wird mit „bestanden“ bewertet, wenn die in § 8 Abs. 1 geforderten Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Note wird nicht vergeben.

§ 10
Verhalten während der Tätigkeit in den Praktikumseinrichtungen

(1) Die Studierenden sind verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praktikumseinrichtung beauftragten Personen nachzukommen sowie die für die Praktikumseinrichtung geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

(2) Von den Studierenden zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. Von den Studierenden nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. Über Ausnahmen entscheiden die Fachbetreuenden im Benehmen mit der Praktikumseinrichtung. Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen haben die Studierenden dem Prüfungsamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von ihrer Pflicht zur Benachrichtigung der Praktikumseinrichtung.

(3) Während des Projektpraktikums besteht kein Rechtsanspruch auf Erholungsurlaub.

§ 11
Rechtsstellung der Studierenden während des Praktikums

Die Studierenden bleiben während des Projektpraktikums immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

§ 12
Schlussbestimmungen

Die Praktikumsordnung des Masterstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft wurde als Anlage und Bestandteil zur Studienordnung beschlossen. Sie unterliegt den gleichen Schlussbestimmungen wie die Studienordnung BKM.